



Der Krippenerbauer Gerhard Moosmann

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung bleiben die Museen bundesweit über die Feiertage geschlossen. "So ist es auch dem Stadtmuseum nicht möglich, die für dieses Jahr geplante Sonderausstellung zur Krippenkunst von Gerhard Moosmann in der Adventszeit zu zeigen", schreibt Annette Hehr vom Stadtmuseum.

Gerhard Moosmann gehöre zu den besonderen Könnern der lokalen Krippenkunst, der das Publikum seit Jahrzehnten mit seinen großen Rundkrippen verzaubere. Seine Krippen warteten mit vielen liebevollen Details auf, und seien aus Naturmaterialien des Schwarzwalds gefertigt, zu denen der Künstler einen persönlichen Bezug habe. "Der Rundumblick auf die Krippe mit ihren charakterstarken Figuren, vermittelt dabei eine ganz besondere Atmosphäre", so Hehr. "Welche Vielfalt an Materialien und Formen im Krippenbau es sonst noch geben kann, wird nun aber zu einem späteren Zeitpunkt im Stadtmuseum präsentiert werden."

Da nicht absehbar sei, ob Kultureinrichtungen im Januar 2021 wieder geöffnet sind, und die Ausstellung thematisch an die Weihnachtszeit geknüpft ist, habe sich das Museumsteam dazu

Der Krippenerbauer Gerhard Moosmann

entschieden, die Ausstellung Gerhard Moosmann für diese Saison ganz abzusagen.

Die traditionelle Dauerausstellung des Stadtmuseums zu lokaler Krippenkunst werde ilm Januar zu sehen sein, sofern die Museen erneut öffnen können. Entsprechende Hinweise dazu finden sich in den Medien.